



Senti Julia, Galley Nicolas

Situation im Kanton Freiburg für die Fahrenden

Mitunterzeichner: 0

Datum der Einreichung: 06.02.20

DAEC/DSJ

Begehren

Die Gesellschaft in der Schweiz spricht oft äusserst negativ von «den Fahrenden». Sofort werden sie mit gesellschaftsfremdem Verhalten und sogar strafrechtlich relevantem Verhalten in Verbindung gebracht. Auf Facebook finden sich Beiträge zu nicht regelgerecht verlassenen Plätzen, insbesondere den zur Verfügung gestellten sanitären Einrichtungen. Dies ist in unseren Augen problematisch und bedarf der Klärung.

Im Bundesgerichtsentscheid vom 28. März 2003 (Referenz: 129 II 321) wurde entschieden, dass es Sache der kantonalen Raumplanung sei, Zonen und angepasste Standorte, die den Schweizer Fahrenden als Wohnort dienen können, zu bestimmen. Ihr traditioneller Lebensstil sei durch das Schweizer Verfassungsrecht geschützt (Abschnitte 3.1 und 3.2).

Es stellen sich uns diverse Fragen dazu, wie der Kanton Freiburg mit der Situation der Fahrenden umgeht und inwiefern ein Miteinander gefördert wird.

Uns interessiert, wie die Situation im Kanton Freiburg gehandhabt wird, und ob und wo Unterschiede zwischen Schweizer Fahrenden und ausländischen Fahrenden bestehen. Zudem interessiert uns, wie die Bevölkerung des Kantons und insbesondere die Bevölkerung der Gemeinden in der Nähe von Standplätzen informiert wird und wie die beiden Seiten gegenseitig sensibilisiert werden.

Wir stellen dem Staatsrat somit folgende Fragen:

1. Welche Direktion des Staatsrates ist für die dargelegte Thematik der Fahrenden zuständig?
2. Wo und in welchem Rahmen* stellt der Kanton Freiburg Fahrenden Plätze zur Verfügung?
**Standplätze/Durchgangsplätze/Limitierte Durchgangsplätze/Andere*
3. Werden die Plätze ausschliesslich an die anerkannte nationale Minderheit der Fahrenden vermietet oder auch an andere Gruppierungen von Fahrenden? Wenn ja, an welche?
4. Wie lange werden die Plätze zur Verfügung gestellt? Bestehen Regeln zur Übernahme und Rückgabe eines zur Verfügung gestellten Platzes?
5. Wie werden allfällige Konflikte gelöst und wie wird zwischen den Parteien vermittelt? Wer ist dafür zuständig?
6. Welche Erfahrungen konnten mit dem vor rund drei Jahren eingerichteten Stellplatz « La Joux des Ponts » gemacht werden? Welche Probleme ergeben sich daraus?

—